

Bericht Tripoli 2022

Am Sonntag, 22. Mai eröffnete das Tripoliteam die Hüttensaison 2022. Die geringen Schneemengen, die im Frühling noch übrig waren, konnten der kräftigen Frühlingssonne nicht mehr lange standhalten. Bereits im Verlauf des März waren sehr grosse Flächen an der Pilatus Süds eite schneefrei. Mit der frühen Schneeschmelze entwickelte sich die Frühlings Flora 2-3 Wochen früher als in anderen Jahren. Auch in diesem Jahr war es ein Spektakel in vielfältigster Farbenpracht. Immer wieder eine Freude dieses Wunder der Natur mitzuerleben!

Rechtzeitig vor Saisonbeginn machten sich ein paar Hüttenkollegen unter der Leitung von Pius Brun an die Arbeit und füllten zwei grosse Tanks oberhalb der Hütte mit Wasser. Bereits am Anfang der Saison fliessendes Wasser in der Hütte zu haben ist für das ganze Hüttenteam ein riesen Luxus! Dank dem schneearmen Winter konnte dieses Jahr der definitive Einbau der Leitungen und des Wasserwidders um einige Wochen früher erfolgen als in den Jahren davor! Wir schätzen uns sehr glücklich, viele unermüdliche Chrapferinnen und Chrapfer in den eigenen Reihen zu wissen. Einige zusätzliche Gänge zur Tripolihütte benötigte es dann doch noch, um Brennholz zu spalten und den Röhrenkeller mit den ersten Getränken zu füllen. Einen riesigen Dank auch an diese Kolleginnen und Kollegen die sich für diese Arbeiten zur Verfügung gestellt haben.

Für den Transport der diversen Bau- und Versorgungsmaterialien für die Putzetzen und die Hütte nutzten wir am Donnerstag, 19. Juni einen Transport Heli der am selben Tag auch für den Forst der Korporation Alpnach im Einsatz stand. Herzlichen Dank an die Verantwortlichen vom Forst insbesondere an Rolf Wallimann für die tolle Zusammenarbeit. Mit sehr grossem Wetterglück konnten wir an diesem Donnerstag zwischen verschiedenen Regenfronten das ganze Material im Trockenen fliegen und verräumen!

An der diesjährigen Pilatusputzete erfreuten sich die Teilnehmer erneut an idealen Wetterbedingungen. Für einen erfolgreichen Arbeitstag stand also nichts im Wege. Rund 18 HelferInnen und Helfer konnte Peter Portmann an diesem Samstag bei der Tripolihütte begrüssen. Nach dem obligaten Kaffee und der ersten Znünipause war die ganze Mannschaft top motiviert, um die Putzetzen 2022 zu starten. In verschiedenen Gruppen wurde an Wegstücken zwischen Stäfaliflue, Tripolihütte, Mittaggüpfli und Wängenalp gearbeitet.

Ich konnte dieses Jahr nur die Daumen hochhalten und aus dem fernen Emmental allen Beteiligten für die super Arbeit danken! Auch ein herzliches Dankschön an die Gruppenchefs und Peter Portmann für die Übernahme meiner Stellvertretung.

Das Küchenteam, wiederum unter der Leitung von Toni Häfliger sen. verwöhnte die Truppe mit einem herzhaften „Hafechabis“. Herzlichen Dank an Toni und seine Helfer. Ich hoffe sehr, dass ihr uns im kommenden Jahr auch wieder mit euren Kochkünsten unterstützt!

Mit fantastischem Frühlings- und Sommerwetter und sehr warmen Temperaturen erfreute uns Petrus in der laufenden Saison. Viele Bergwanderer besuchten uns in der Tripolihütte schon früh im Jahr und der Trend hielt den ganzen Sommer stetig an. Auch an den Werktagen nutzen viele Bergbegeisterte ihre freie Zeit und waren an unserem Hausberg unterwegs. Unser Selbstbedienungsangebot mit kalten Getränken wurde wie in den vergangenen Jahren rege genutzt. Herzlichen Dank an alle Besucher für die immer gut gefüllten Kassen!

Viele unserer Besucher bringen immer wieder zum Ausdruck wie sehr sie das Pilatusgebiet, die gut unterhaltenen Bergwege, die Tripolihütte und das ganze Hüttenteam mit der freundlichen Bewirtung schätzen. Nachstehend darf ich euch ein paar Zeilen unserer Gäste auflisten:

- Pilatus bis Mittagsgüpfli ist mir bekannt. Heute eine neue Entdeckung von Gfellen bis Tripolihütte. Eine wunderschöne Landschaft und ein Ort zum Verweilen bei der Tripolihütte. Danke all denen die das ermöglichen. Marco Rossi
- Morgen früh Tagwache in Langnau im Emmental. Fahrt zur Alp Stäfali, mit einem anschliessenden knackigen Aufstieg zum Mittagsgüpfli und dem Wängengrat. Reichlich Belohnung mit einer fantastischen Rundsicht. Wohltuend für Geist und Seele, man kommt zur inneren Ruhe. Bei einer Einkehr in der Tripolihütte lassen wir uns mit einer guten Suppe und einem Stück selbstgemachtem Kuchen verwöhnen. Herzlichen Dank. M u. Z. Röthlisberger
- Auf dem Weg von Finsterwald auf den Pilatus haben wir spontan Halt bei der Tripolihütte gemacht. Dort wurden wir herzlich empfangen und wir fühlten uns einfach wohl und willkommen. Ein Highlight ist das saubere WC mit Blick in die Tiefe! Wir kommen gerne wieder. Sonja u. Marco aus dem Baselbiet.



Tripoli-Hütte auf dem Wängengrat am Pilatus (1763 m ü.M)

Einzige Einkehrmöglichkeit auf dem Pilatus Grat die 5 Sterne verdient hat!

- Ein wunderschöner Sonntag. Zusammen mit unserem 1-jährigen blinden Hund erreichen wir die Tripolihütte. Es ist immer schön, wenn man von den Hüttenwarten so freundlich und herzlich empfangen wird. Sogar unser blinder Hund bekommt in einem blitzblanken Napf frisches Wasser! Die Suppe war auch heute „saugut“. Gestärkt und zufrieden gehts dann weiter zum Mittagüpfli. Wir kommen wieder, wenn nicht dieses Jahr dann im nächsten. Danke „tuusig“ Beatrice u. Urs mit Kuba
- Eigentlich ist Marcel über dem Pilatus mit dem Segelflugzeug unterwegs, aber wenn schon wandern zusammen mit Maja dann ist die Tripoli 1. Wahl! Und wenn Michi an diesem Tag noch Suppe und Kuchen auffischt, dann ist das der schönste Wandertag. Maja u. Marcel aus Kerns
- Eine warme Suppe in der Tripolihütte nach unserem nächtlichen Aufstieg auf den Pilatus und der Gratwanderung zur Tripoli ist eine willkommene Stärkung. Nebst dem, durften wir auch noch einen wunderschönen Sonnenaufgang geniessen und eine Steinbockfamilie beobachten! Wir kommen wieder, ein Halt in der Tripoli ist ein Muss! Martha, Sven, Lukas u. Elena
- Vom Stäfali über die Stäfaliflüh. Einzelne Steinböcke standen entlang dem Weg auf ausgesetzten Felsvorsprüngen und präsentierten sich majestätisch. Die Tripolihütte erblickten wir schon früh mit ihrer schönen 1. Augustdeko. Es ist schön, immer wieder so herzlich empfangen zu werden.

Herzlichen Dank an all unsere Gäste für die netten und lobenden Worte. Wir freuen uns über jeden Besuch von euch. Allen Bergwanderern wünsche ich in den kommenden Wochen noch viele, schöne Herbstwandertage. Bis Ende Oktober begrüsst euch das Tripoliteam jeweils an schönen Samstagen und Sonntagen zu Suppe und einem feinen Kaffee-Avec.

Dem ganzen Hüttenteam danke ich herzlich für die unermüdliche Arbeit und das grosse Engagement.

Michael Wicki
Hüttenchef Tripoli